

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)



RAB VOM SOFA, BEWEG DE!

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für

- die Menschen,
- den Planeten und
- den Wohlstand

Er wurde von der UN-Generalversammlung im September 2015 verabschiedet. Ziel der Agenda 2030 ist eine „Transformation der Welt zum Besseren. Es geht um die nachhaltige Umgestaltung von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bis zum Jahr 2030.

Wichtiger Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, die SDGs (*Sustainable Development Goals*)¹.

Diese Ziele sind universell, unteilbar und bedingen einander. Vielleicht wirken sie auf den ersten Blick utopisch, aber wenn möglichst viele Akteur*innen sich engagieren, auch vor Ort, können wir die Ziele erreichen.

Rottenburg am Neckar ist dabei.

MACH MIT!

Zum Beispiel beim Fotowettbewerb zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung in unserer Stadt.

¹ Quelle: https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/nord/docs/materialien/S2_Broschuere_SDG_Unterziele_161222_Web_01.pdf



Ziele² und Beispiele in Rottenburg am Neckar³

Ziel 12: NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER SICHERSTELLEN oder MR ESSAT BRESCHDLING NAU EM SOMMER!,

d.h. natürliche Ressourcen nachhaltig und effizient nutzen, Lebensmittelverschwendung beenden, Müllaufkommen verringern, gefährliche Abfallstoffe vermeiden, Materialien wiederverwerten, nachhaltig einkaufen, nachhaltige Beschaffung fördern.

Was können wir tun? Z.B.:

- **Verbrauch neuer Rohstoffe teurer als Recycling machen;**
- **Wiederverwenden und Reparieren von Materialien und Geräten;**
- **Wegwerfen von Lebensmitteln vermeiden.**

Beispiele aus Rottenburg am Neckar:

- **1. Fairtrade-Stadt in Baden-Württemberg⁴, Fair Trade Schulen⁵ und Fair Trade Hochschule⁶**
- **Weltladen⁷**
- **Foodsharing⁸**
- **Repair Café⁹**
- **Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Teil der Initiativen „Faire Gemeinde“¹⁰ und „Faire Einrichtung“¹¹ der Kirchen**
- **Berücksichtigung von Fair Trade und Nachhaltigkeitskriterien bei der Beschaffung der Stadt Rottenburg.**

„Immer wieder gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.“
(Danny Kaye, Schauspieler, Komiker und Sänger)

Die Situation in Deutschland

In Industrieländern wie Deutschland ist der Ressourcenverbrauch pro Kopf besonders groß. Eine normale Plastiktüte wird in Deutschland im Durchschnitt nur 20 Minuten genutzt. 2022 produzierte jede*r Einwohner*in im Schnitt 593kg Müll. Um auf die Flut an Plastikmüll zu reagieren, ist in der EU am 3. Juli 2021 ein Verbot von Einwegplastik wie Strohhalmen oder Wattestäbchen in Kraft getreten. Doch Plastikverpackungen sind noch immer allgegenwärtig.

Deutschland übernutzt die im eigenen Land verfügbaren Ressourcen stark. Hierzulande hat jede*r Bürger*in einen ökologischen Fußabdruck von 4,7 globalen Hektar. Die Bevölkerung Deutschlands verbraucht damit das Dreifache der nach Nachhaltigkeitskriterien verfügbaren natürlichen Ressourcen. Den ansteigenden Ressourcenverbrauch in Deutschland lässt sich auch am *Earth Overshoot Day* nachverfolgen. Das ist der Tag, an dem die Welt mehr Ressourcen verbraucht und Emissionen erzeugt hat,

² Quellen: <https://17ziele.de/ziele/2.html>; https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/nord/docs/materialien/S2_Broschuere_SDG_Unterziele_161222_Web_01.pdf, https://ziele-brauchen-taten.de/wp-content/uploads/2020/02/RENN.west_SDG-W%C3%BCrfel_Grundriss.pdf und <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>

³ Initiative N!, Stadtkonzeption Rottenburg am Neckar und Voluntary Local Review Rottenburg am Neckar

⁴ <https://www.rottenburg.de/fairtrade+stadt.39884.htm>

⁵ <https://pkg-rottenburg.de/2025/04/10/pkg-weiterhin-fair-trade-schule>; <https://blog.fairtrade-schools.de/author/ftschooll848/>; <https://blog.fairtrade-schools.de/author/ftschooll176/>

⁶ <https://www.fairtrade-universities.de/university/hochschulefuerforstwirtschaftrottenburg>

⁷ <https://weltladen.de/rottenburg-am-neckar/>

⁸ <https://foodsharing.de/fairteiler?bid=2339>

⁹ <https://www.rottenburg.de/repair+cafe+rottenburg.111336.htm>

¹⁰ <https://weltkirche.drs.de/faire-gemeinde.html>

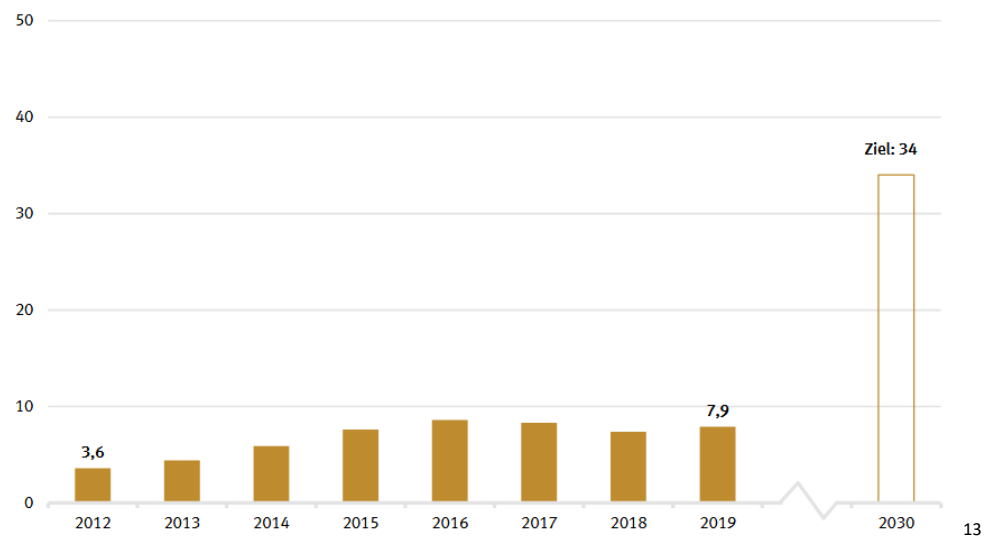
¹¹ <https://weltkirche.drs.de/faire-einrichtung.html>

Ziele² und Beispiele in Rottenburg am Neckar³

als das globale Ökosystem im Laufe eines Jahres regenerieren bzw. kompensieren kann. 2024 fiel der *Earth Overshoot Day* für Deutschland bereits auf den 2. Mai. Verbraucher*innen in den Industrieländern haben überdurchschnittlich viel Macht, um mit ihren Entscheidungen auch globale Produktionsketten zu beeinflussen, z.B. durch den Umstieg auf regionale, ökologische und fair gehandelte Lebensmittel. Wichtig ist auch Information und Transparenz: Durch Umweltsiegel auf Produkten, wie den „Blauen Engel“, können Verbraucher*innen erkennen, ob ein Produkt nachhaltig hergestellt wurde oder es bei der Nutzung beispielsweise wenig Energie verbraucht oder Treibhausgase ausstößt. Über 12.000 Produkte und Dienstleistungen in Deutschland sind mit dem Blauen Engel versehen.¹²

Marktanteil von Produkten mit staatlichen Umweltzeichen

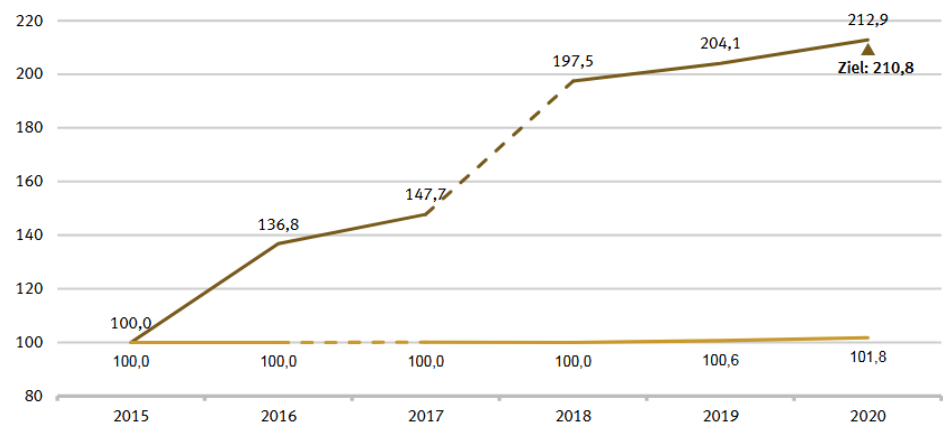
in %



Nachhaltige öffentliche Beschaffung

2015 = 100

— Anteil Papier mit Blauem Engel am Gesamtpapierverbrauch der unmittelbaren Bundesverwaltung
— CO₂-Emissionen je Fahrleistungen der Kfz der öffentlichen Hand



¹² <https://17ziele.de/ziele/4.html>

¹³ <https://dns-indikatoren.de/assets/Publikationen/Indikatorenberichte/2022.pdf>

¹⁴ <https://dns-indikatoren.de/assets/Publikationen/Indikatorenberichte/2022.pdf>

Globale Zahlen und Fakten¹⁵



¹⁵ <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg->